

# Pressemitteilung

Naturschutz / Insekten / Publikation

## Rückgang der Insektenvielfalt: Fakten, Folgen und Handlungserfordernisse

- **BfN-Präsidentin: „Den negativen Entwicklungen muss endlich mit konkretem Handeln begegnet werden“**
- **Schwerpunktausgabe der Fachzeitschrift „Natur und Landschaft“ erschienen**

**Bonn, 11. Juni 2019:** Die Insekten schwinden – diese Erkenntnis ist in unserer Gesellschaft angekommen. Wie aber sieht die Daten- und Faktenlage dazu aus? Welche Auswirkungen wird diese besorgniserregende Entwicklung haben? Welche Notwendigkeiten und Möglichkeiten des Handelns ergeben sich daraus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen sowie einen Einblick in die Vielfalt der Insekten und ihrer Lebensweisen gibt die heute erscheinende Schwerpunktausgabe 6/7-2019 der Fachzeitschrift „Natur und Landschaft“.

„Es ist sehr besorgniserregend, dass die Vielfalt und Häufigkeit unserer Insekten schon seit langem rückläufig ist, und das nachweisbar und deutlich“, sagt Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN), das die Fachzeitschrift herausgibt. Dies zeigen bundesweit die vom BfN herausgegebenen aktuellen Roten Listen, in denen ca. 8000 Arten und Unterarten von Insekten aus 25 Gruppen erfasst sind, genauso wie zahlreiche weitere lokale und regionale Studien wie die bekannte „Krefelder Studie“. „Diesen negativen Entwicklungen muss mit vielfältigen Maßnahmen, die in der gesamten Landschaft wirksam sind, entgegengewirkt werden“, betont die BfN-Präsidentin.

In der aktuellen Doppelausgabe von „Natur und Landschaft“ wird die faszinierende Vielfalt der Insekten mit ihren zahlreichen Funktionen, ökologischen Leistungen sowie ihrer ökonomischen Bedeutung dargestellt. Insekten sind die artenreichste Tierklasse weltweit. Allein in Deutschland kommen mehr als 33.000 Arten vor. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil der biologischen Vielfalt und sind nahezu in jedem Lebensraum an Land und in Gewässern anzutreffen. In Stoffkreisläufen und Nahrungsnetzen erfüllen sie viele wichtige ökologische Funktionen – als Bestäuber, bei der Zersetzung von Laub und anderem organischen Material, aber auch als Nahrungsgrundlage für andere Tiere wie Vögel, Fledermäuse und Fische. Die mit Insekten verbundenen Ökosystemleistungen haben eine große ökonomische Bedeutung, etwa bei den viel zitierten Bestäubungsleistungen oder im Pflanzenschutz durch die natürliche Regulierung von Schädlingen. So verringern beispielsweise Mistkäfer die Anzahl der im Boden vorkommenden Krankheitserreger, die bei Weidevieh und beim Menschen Infektionen auslösen können.

Die umfassende Analyse zur Gefährdung und zu den Bestandstrends von Insektengruppen sowie die Beiträge zu Langzeitentwicklungen in Schutzgebieten machen das Ausmaß und die Auswirkungen des Insektenrückgangs deutlich. Beispielhaft für die zahlreichen Ursachen werden unter anderem die Fragmentierung der Landschaft und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in dieser Ausgabe ausführlicher vorgestellt. Dass es Möglichkeiten zum Han-

deln gibt, um den Verlust der Insektenvielfalt zu stoppen, wird in mehreren Beiträgen konkret aufgezeigt. Denn gehandelt werden muss bereits jetzt, auch wenn die Datenlage – wie in der Schwerpunktausgabe dargestellt – weiter verbessert werden kann. Auch Verbände und Freiwillige tragen wesentlich zum Schutz von Insekten bei. Erfolge des ehrenamtlichen Engagements, aber auch die damit verbundenen Herausforderungen werden in weiteren Beiträgen dieser Ausgabe behandelt.

### Über die Zeitschrift

„[Natur und Landschaft](#)“ ist die älteste Fachzeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege im deutschsprachigen Raum, herausgegeben vom Bundesamt für Naturschutz (BfN). Die Monatszeitschrift richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Fachbehörden, Gutachterinnen und Gutachter, Planungsbüros, Studierende, Verbandsangehörige, Politikerinnen und Politiker und die interessierte Öffentlichkeit. Jede Ausgabe enthält begutachtete Original-Aufsätze von Fachautorinnen und -autoren zu aktuellen Themen aus Naturschutz und Landschaftspflege. Dazu erscheinen zahlreiche Kurzbeiträge und weitere Nachrichten in verschiedenen Rubriken. Außerdem gibt es in jedem Jahrgang [Schwerpunktausgaben](#) zu Themen von besonderem Interesse. Die Zeitschrift erscheint im Verlag W. Kohlhammer.

### Bezug:

Die Doppelausgabe (100 Seiten) kann:

- als gedrucktes Heft beim Verlag W. Kohlhammer GmbH, Zeitschriftenauslieferung, 70549 Stuttgart telefonisch 0711 7863-7280, per Fax 0711 7863-8430 oder per E-Mail [vertrieb@kohlhammer.de](mailto:vertrieb@kohlhammer.de) zu einem Preis von € 16,70 versandkostenfrei bestellt werden.
- [als Screen-PDF-Datei ab Juni 2019 zu einem Preis von € 14,80](#) unter [www.natur-und-landschaft.de](http://www.natur-und-landschaft.de) heruntergeladen werden. Bei einem Online-/Zusatz-Online-/Kombi-Abonnement ist der Zugang zur Screen-PDF-Datei der Gesamtausgabe enthalten.

[Einzelartikel aus dieser Ausgabe können gegen eine geringe Gebühr \(€ 2,95/Artikel\)](#) unter [www.natur-und-landschaft.de](http://www.natur-und-landschaft.de) als Screen-PDF-Datei heruntergeladen werden.

Bei jedem Abonnement ist der kostenfreie Zugang zu den Screen-PDF-Dateien der Einzelartikel seit 2010 enthalten.

[Link zur Schwerpunktausgabe „Rückgang der Insektenvielfalt:](#)

Fakten, Folgen und Handlungserfordernisse“

[Link zur Leseprobe](#)